



HOHENTAUERN

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTE DER GEMEINDE HOHENTAUERN

Ausgabe Juli 2025



VORWORT



BÜRGERMEISTER
GERNOT JETZ

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Hohentauern,

die Urlaubszeit ist wieder da, und unser wunderschöner Tourismusort freut sich auf zahlreiche Gäste, die die Schönheit unseres Ortes und der Region entdecken möchten.

Der Tourismus trägt maßgeblich dazu bei, unsere Gemeinschaft lebendig und vielfältig zu gestalten.

Es ist uns endlich nach 17 Jahren Kampf gelungen, ein ganzjähriges Fahrverbot (ausgenommen Ziel- und Quellverkehr) für den Schwerverkehr auf der B114 zu erreichen. Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen, mich bei Herrn Georg Kandler zu bedanken, der wie gesagt auch 17 Jahre mitgekämpft hat. In den letzten 15 Monaten haben wir gemeinsam versucht, das zu erreichen, was Hohentauern dringend gebraucht hat.

Seit 16.06.2025 ist diese Verordnung in Kraft und seit diesem Zeitpunkt wird sehr viel und konsequent seitens der Polizei kontrolliert. Da hier nicht 24 Stunden und 7 Tage in der Woche kontrolliert werden kann, bitte ich Sie um ihr Verständnis. Gefühlsmäßig wird sich

von Woche zu Woche weniger Schwerverkehr einstellen.

Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen, die Zeit, die Sie mir für die Durchsetzung des Fahrverbotes der B114 gegeben haben.

Weiters kann ich Ihnen berichten, dass wir beim Umbau unseres ehemaligen Schulgebäudes voll im Plan sind, und wir dieses am 08. August im Zuge eines Gemeindeabends feierlich eröffnen werden. Ich finde kurz vor der Fertigstellung, es ist ein sehr gelungenes Projekt. Lassen Sie sich überraschen.

Wie vor einiger Zeit bereits angekündigt, werden wir in den nächsten Wochen zwei Straßenübergänge mit roter Farbe kennzeichnen, um eine sicherere Überquerung der Fahrbahn zu ermöglichen.

Aus sicherheitstechnischen Gründen sind wir gerade dabei, die Mauer beim Kriegerdenkmal zu verkleiden. Ich bedanke mich herzlich bei den freiwilligen Helfern, die unser Bauhofteam unterstützen.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, Ihnen liebe Hohentaurerinnen und Hohentaurer eine schöne Ferien- und Urlaubszeit. Genießen Sie diese in vollen Zügen mit Ihren Lieben.

Unseren Tourismusbetrieben wünsche ich eine erfolgreiche Sommersaison.

Vor allem wünsche ich Ihnen viel Gesundheit!

Ein steirisches
Glück auf,
Ihr Bürgermeister
Gernot Jetz

EINLADUNG zur
Gemeindeversammlung

gemäß § 177 Stmk. Volksrechtesgesetz

Freitag, 08.08.2025 • Beginn 18:00 Uhr
Festsaal Hohentauern, Dorfstraße 1

Mit Präsentationen zum LKW-Fahrverbot auf der B 114 und zu den
Renovierungsarbeiten am ehemaligen Volksschulgebäude.

Auf Ihr Kommen freut sich
Ihr Bürgermeister
Gernot Jetz



**TERMIN
VORMERKEN**

**GEMEINDE-
AUSFLUG**

am 11. Oktober 2025

Informationen
zum Programm
und zur
Anmeldung
folgen zeitgerecht.

FIRST RESPONDER-AUSBILDUNG

Die Gemeinde möchte über das Rote Kreuz wieder einen First Responder – Kurs organisieren.

Wir ersuchen daher alle Interessierten, sich bis 21.07.2025 am Gemeindeamt zu melden.

Mindestvoraussetzungen: Du bist über 18, hast ein Smartphone und einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert.

Der Kurs kann auch von bereits ausgebildeten First Respondern zur Auffrischung besucht werden.

Der Kurstermin wird erst nach der Erhebung der Interessenten fixiert.

Was ist ein First Responder:

Ein First Responder ist eine Person mit spezieller Ausbildung, die als eine der ersten am Ort eines Notfalls eintrifft und Hilfe leistet.

Diese Ersthelfer:innen werden parallel zum Rettungsdienst alarmiert, um die Zeit bis zum Eintreffen der Rettungskräfte zu verkürzen.

Aufgaben eines First Responders:

Schnelle Reaktion auf Notrufe: Sofortiges Eintreffen am Notfallort.
Erste Hilfe leisten: Durchführung von lebensrettenden Maßnahmen wie Herz-Lungen-Wiederbelebung (CPR),



Defibrillation und Wundversorgung.
Patientenbeurteilung: Einschätzung des Zustands der Patienten und Entscheidung über die weitere Behandlung.
Zusammenarbeit mit Rettungskräften: Kommunikation und Übergabe an den

Rettungsdienst oder andere medizinische Fachkräfte.

Dokumentation: Aufzeichnung der geleisteten Hilfe und des Zustands der Patienten.

Arten von First Respondern:

Rettungsdienstliche First Responder: Voll ausgebildete Rettungskräfte, die auch außerhalb ihres Dienstes bereit sind zu helfen.

Team Österreich-Lebensretter: Personen mit Erste-Hilfe-Ausbildung, die per App alarmiert werden.

Betriebliche Ersthelfer:innen: Mitarbeiter:innen mit spezieller Erste-Hilfe-Ausbildung für den Arbeitsplatz.



Konstituierung des neuen Gemeinderates

Am 22.04.2025 fand die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates statt. Als Bürgermeister wurde Gernot Jetz bestätigt, Ing. Michael Weinhappel wurde wieder zum Vizebürgermeister gewählt. Sie wurden von Bezirkshauptfrau Mag. Nina Pölzl angelobt.

Neu im Gemeindevorstand ist Kassier Erich Fischer, die weiteren Gemeinderatsmitglieder sind Manfred Bauer, Reinhard Bauer, Peter Hafner, Astrid Köberl, Matthias Leitner und Gerald Stocker.

Beschlüsse in der Sitzung vom 20.03.2025

- Zu 1.) Verlesung und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- Zu 4.) Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2024
 - a) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve
 - b) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung
 - c) Bildung einer allgemeinen Haushaltsrücklage mit Zahlungsreserve
 - d) Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsreserve
 - e) Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung
 - f) Auflösung der allgemeinen Haushaltsrücklage mit Zahlungsreserve
 - g) Beschluss des Rechnungsabschlusses 2024
- Zu 5.) Gemeindeärztliche Tätigkeiten; Tarifierung

Beschlüsse in der Sitzung vom 22.04.2025

- Zu 1.) Konstituierende Sitzung des Gemeinderates mit Angelobung der Gemeinderatsmitglieder
- Zu 2.) Verteilung der Gemeindevorstandssitze
- Zu 3.) Wahl des Bürgermeisters
- Zu 4.) Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder

Beschlüsse in der Sitzung vom 26.05.2025

- Zu 1.) Verlesung und Genehmigung der letzten Sitzungsprotokolle
- Zu 3.) Zustimmung zur elektronischen Zustellung von Sitzungseinladungen
- Zu 4.) Wahl von Schriftführern
- Zu 5.) Festlegung eines Sitzungsplans
- Zu 6.) Wahl der Ausschüsse, Wahl der Verbandsvertreter und Festlegung von Arbeitsgruppen
- Zu 7.) Änderung u. Ergänzung der Allgemeinen Dienstverfügung (ADG)



Seit 16.06.2025 ist das Fahrverbot für LKW über 7,5 t auf der B114 im Bereich Straßenkilometer 3,6 bis 9,4 rechtskräftig.

Den genauen Wortlaut der Verordnung und die Ausnahmen vom Fahrverbot können Sie dem nebenstehenden Bezirksverordnungsblatt entnehmen.

BEZIRKS-VERORDNUNGSBLATT

Jahrgang 2025, Ausgegeben am 19. Mai 2025
31. Verordnung: BHMT - Fahrverbot für LKW über 7,5 t



31. Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Murtal vom 16. Mai 2025 über ein Fahrverbot für LKW über 7,5 t, ausgenommen Ziel- und Quellverkehr für die Gemeinden Hohentauern, Pölstal, Pusterwald und Trieben sowie die Katastralgemeinde Pöls der Gemeinde Pöls-Oberkurzheim, auf der B 114 Triebener Straße

Gemäß § 43 Abs. 1 lit. b Ziffer 1 und § 44 Abs. 2b i.V.m. § 94b Abs. 1 lit. b Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. Nr. 159/1960, in der Fassung BGBl. I Nr. 52/2024, wird zur Erhöhung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs im Bereich der Gemeinde Hohentauern Folgendes verordnet:

§ 1 LKW-Fahrverbot

Das Fahren mit Lastkraftfahrzeugen mit einem höchst zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 7,5 t (§ 52 lit. a Z 7a StVO 1960) ist auf der nachstehend angeführten Straße in beiden Fahrtrichtungen im folgenden Abschnitt, ausgenommen Ziel- und Quellverkehr für die Gemeinden Hohentauern, Pölstal, Pusterwald und Trieben sowie die Katastralgemeinde Pöls der Gemeinde Pöls-Oberkurzheim, verboten:
auf der B114 Triebener Straße von Straßenkilometer 3,600 bis 9,400

§ 2 Ziel- und Quellverkehr

Als Ziel- und Quellverkehr im Sinne dieser Verordnung gilt:

1. Jener Verkehr, der seinen Ausgangs- oder Zielort in den Gemeinden Hohentauern, Pölstal, Pusterwald und Trieben sowie der Katastralgemeinde Pöls der Gemeinde Pöls-Oberkurzheim hat. Das bloße Durchfahren der einzelnen Verbotsbereiche ist verboten. Dabei müssen die Fahrten im Ziel- und Quellverkehr zumindest in einem überwiegend(en) Be- oder Entladen der Lastkraftfahrzeuge bestehen oder für die Be- und Entladung technische Hilfsmittel erforderlich sein;
2. Fahrten von Lastkraftfahrzeugen, die ihren dauernden Standort bei Betrieben in den vom Verbot erfassten Bereichen haben, wenn diese Fahrten der Anfahrt bzw. der Abfahrt zum dauernden Standort des Betriebes dienen, auch wenn es sich um Leerfahrten handelt.

§ 3 Ausnahmen

Von dem in § 1 normierten Fahrverbot sind ausgenommen:

3. Fahrten mit Fahrzeugen des Straßenerhaltungsdienstes, des Bundesheeres, des Pannenhilfsdienstes, des Abschleppdienstes, des öffentlichen Sicherheitsdienstes, des Rettungsdienstes, der Feuerwehr sowie mit Fahrzeugen, die dem Einsatz in Katastrophenfällen dienen;
4. Fahrten mit Fahrschulfahrzeugen im Rahmen der Ausbildung und Prüfung von Bewerbern um eine Lenkerberechtigung;
5. Fahrten von Lastkraftfahrzeugen, deren Lenker/Lenkerinnen ihren Wohnsitz in einer der in § 2 angeführten Gemeinden haben, zum Zweck der Konsumation der gesetzlichen Ruhezeiten;
6. Fahrten von Lastkraftfahrzeugen, die in den politischen Bezirken Murtal, Murau oder Liezen zugelassen sind oder die gemäß §103 Abs. 1 Ziffer 5 KFG i.V.m. §103a KFG durch ein Unternehmen mit dauerndem Standort in den Bezirken Murtal, Murau oder Liezen angemietet sind, wenn eine Zu- oder Abfahrt zum oder vom Unternehmerstandort aus betrieblichen Gründen erforderlich ist.

§ 4 Weitergehende Fahrverbote

Rechtsvorschriften, mit denen weitergehende Fahrverbote angeordnet werden, bleiben unberührt.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 16.06.2025 in Kraft.

Bezirkshauptfrau Pölzl



Arge Sunk Bergbaustube

Auch in diesem Jahr war der Höhepunkt unserer Veranstaltungen die Mineralienbörse. Sie ist weithin bekannt und bei den Ausstellern sehr beliebt.

herzliches Dankeschön an Herrn Leitner Willi und Herrn Helmut Jetz für ihren Einsatz.

einsspitze: Herr Manfred Bauer übernimmt die Sprecherfunktion von Herrn Dipl.-Ing. Karl Heinz Krisch.

Neu im Verein dürfen wir Herrn Helmut Jetz willkommen heißen.

Glück auf!

Neuigkeiten aus dem Verein

Es gab einen Wechsel an der Ver-

ARGE SUNK



Nicht nur wegen der hohen Besucherzahl erfreut sie sich großer Beliebtheit, sondern auch aufgrund der großen Vielfalt und Auswahl an Mehlspeisen, die besonders von unseren Einheimischen sehr geschätzt wird.

An dieser Stelle ein recht herzliches Dankeschön an unsere „Konditorinnen“. Der Brunnen am Gemeindeplatz wurde im Mai von uns wieder aktiviert. Ein



Unwohlsein, Stress und Blockaden im Körper entstehen, wenn Lebensenergie fehlt.

GEMEINSAM KÖNNEN WIR DAS ÄNDERN!

Cranio Sacrale Körperarbeit
Cranio Sacrale Traumalösung
Mindflow Expert Sitzungen
Energetische Fernbehandlung
Energetische Raumreinigung

Mag. Martin Weislein

info@martin-weislein.at
www.martin-weislein.at
8785 Hohentauern,
Gartengasse 2



Terminvereinbarung unter 0650/38 38 650

Erste Hilfe kann Leben retten – 16-Stunden-Kurs in Hohentauern erfolgreich durchgeführt



Im Mai fand in Hohentauern ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs für die Bevölkerung statt. Zahlreiche engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, ihre Kenntnisse in lebensrettenden Sofortmaßnahmen aufzufrischen.

Im Mittelpunkt des Kurses standen die Grundlagen der Ersten Hilfe – vom richtigen Verhalten in stressigen Notfallsituationen über das Anlegen von Verbänden bis hin zur Wiederbelebung. Besonderes Augenmerk wurde auch auf die Anwendung des Defibrillators (AED) gelegt, der im Notfall entscheidend sein kann. Die Teilnehmenden übten praxisnah die Herzdruckmassage und die

Defi-Anwendung – Fähigkeiten, die im Ernstfall über Leben und Tod entscheiden können.

In einer ländlich geprägten Region wie Hohentauern ist es besonders wichtig, gut ausgebildete Ersthelferinnen und Ersthelfer in der Bevölkerung zu haben. Die zum Teil langen Anfahrtswege für professionelle Rettungskräfte machen es umso bedeutsamer, dass im Notfall rasch und kompetent geholfen werden kann.

Der Kurs wurde in Kooperation mit der Gemeinde Hohentauern durchgeführt und stieß auf durchwegs positive Resonanz.



Ein herzliches Dankeschön gilt der Gemeinde rund um Bürgermeister Gernot Jetz, der die Teilnehmer:innen mit einer Jause versorgte. Weiters an die Feuerwehr Hohentauern die sowohl ihren Schulungsraum zur Verfügung stellte als auch die Kaffeemaschine für die ausreichende Versorgung mit Koffein. Und natürlich allen Teilnehmer:innen für ihre Bereitschaft, Verantwortung für ihre Mitmenschen zu übernehmen.



Bergrettung Hohentauern

Nach den Winterübungen ist vor den Sommerübungen – und so starteten wir am 13.04.2025 mit unserer ersten Sommerübung. Die Szenarienannahme

war ein schwerverletzter Forstarbeiter in unwegsamem Gelände in der Nähe von St. Johann am Tauern, wobei die genaue Position zunächst unklar war.

Um unsere Ortskenntnis kontinuierlich zu verbessern, legen wir bei Suchübungen großen Wert darauf, immer wieder neue Gebiete und versteckte Ecken in unserem Einsatzgebiet zu erkunden. Dank unserer Bergrettungshündin Ikerä konnte die verletzte



Person schnell lokalisiert werden. Der Patient wurde umgehend erstversorgt. Dabei achten wir stets darauf, die Szenarien so realistisch wie möglich zu gestalten. Deshalb haben zwei unserer Bergretterinnen eine Ausbildung zur realistischen Unfalldarstellung absolviert. In diesem Szenario musste zunächst eine Person mit einer blutenden Kopfverletzung, einer Pfählung sowie weitere kleinen Verletzungen realistisch dargestellt und versorgt werden.

Währenddessen baute ein zweites Team das sogenannte Petzl Maestro auf, um

den schwerverletzten Patienten anschließend auf den Forstweg zu bringen. Das Gerät ermöglicht eine sichere und schonende Rettung in schwierigem Gelände.

Am 07.06.2025 fand eine weitere technische Übung statt, bei der die Handhabung des Petzl Maestro erneut trainiert wurde. Zudem wurde ein Seilgeländer gebaut – eine wichtige Sicherung für unsere BergretterInnen im steilen und anspruchsvollen Gelände.

Besonders freut es uns, dass immer wieder neue Anwärter zu uns stoßen





und unser Team verstärken. Herzlichen Glückwunsch an Lena Leitner, die die Aufnahmeprüfung als Bergretterin erfolgreich bestanden hat und nun ihre Kurse absolvieren darf. Wir heißen sie herzlich willkommen im Team! Auch in diesem Jahr wird es wieder das beliebte Kinderklettern im Bergbau geben. Die Termine werden noch bekannt gegeben und über die Gemeindeapp veröffentlicht. Wir freuen uns schon auf viele kleine Kletterbegeisterte!



KINDERFERIEN Aktionswoche

der Vereine von
25. – 28. August 2025
mit Gemeinde-Grillfest
zum Abschluss.
Information und Programm
folgt zeitgerecht.





Elektro Strasser

**BERATUNG
VERKAUF
INSTALLATION
SERVICE**

8762 Oberzeiring - 03571 / 2270

www.elektro-strasser.at

Knappenkapelle Hohentauern

Palmsonntag

Am 13.04.2025 hatten wir unsere erste offizielle Ausrückung nach der Winterpause. Dies war der traditionelle Festumzug am Palmsonntag mit anschließender Messe in der Pfarrkirche Hohentauern. Beides durften wir musikalisch untermalen. Der Palmsonntagsumzug war ein gelungener Auftakt für die kommenden Ausrückungen.



Weckruf Hohentauern

Am 01.05.2025 war die Knappenkapelle Hohentauern wieder fleißig bei unserem alljährlichen Weckruf unterwegs. Gestartet sind wir wie jedes Jahr beim Rüsthaus der freiwilligen Feuerwehr Hohentauern mit dem ersten Marsch um 06:00 Uhr und sind danach von Haus zu Haus durch Hohentauern marschiert. Nach der ersten Etappe hat uns Bürgermeister Jetz Gernot zu einem schmackhaften Frühstück eingeladen. Danke Gernot! Nach der Stärkung ging es weiter mit dem Weckruf. Dank dem schönen Wetter und unserem neuen Stabführer Mario Thalhammer ging es zügig voran, bis wir schließlich um 13:45 Uhr fertig waren mit der Ausrückung.

Wir bedanken uns nochmals für alle Spenden und Stärkungen, die wir bekommen haben.

Weckruf Triebental

Am 29.05.2025 begann der zweite Teil unseres Weckrufs. Er begann zwar wieder um 06:00 Uhr, aber diesmal starteten wir in der Bergerhube mit dem Marsch „Schloss Leuchtenburg“. Wie jedes Jahr wurden wir auf ein wunderbares Frühstück bei der Familie Stocker eingeladen.

Nach einem Regenguss beschlossen wir beim Gasthaus Brodjäger mit unserem Weckruf aufzuhören, doch nach einer kleinen Pause, um unsere Kraft zu sammeln, kam doch noch die Sonne zum Vorschein.

So beschlossen wir trotz des unstabilen Wetters, dass wir den Weckruf bis zum Schluss durchziehen. Um 13:30 Uhr nach unzähligen Märschen wurden wir mit unserem Weckruf fertig. An dieser Stelle wollen wir uns bei allen Freunden der Blasmusik bedanken für eure Spenden, eure gute Versorgung und auch für das leckere Frühstück.

Bezirksmusiktreffen

Am 08.06.2025 lud der Musikverein Obdach anlässlich seines 100-jährigen Jubiläums zum Bezirksmusiktreffen ein. Uns hat es wieder gefreut am Gesamtspiel der Kapellen teilzunehmen und im Anschluss eines der Gastkonzerte aufzuführen zu dürfen. Wir gratulieren unseren Kollegen vom Musikverein Obdach zu ihrem 100-jährigen Bestehen. Wir hatten großen Spaß bei euch!





Unsere engagierte Jugend

Unsere Jugend ist auch sehr fleißig gewesen. Wir gratulieren den Jungmusikern Nina Ofner und Vanessa Schaffer zu ihrem bestandenen Junior Leistungsabzeichen. Habt ihr großartig gemacht, nur weiter so!

Ganz besonders gratulieren wir unserer Musikerin Lena Thalhammer, die sich sehr ins Zeug gelegt hat und das Leistungsabzeichen in GOLD auf der Querflöte bestanden hat. Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß beim Musizieren!



Ausflug nach Frauenkirchen

Nachdem wir den Ausflug bereits einmal verschieben mussten, hat es heuer endlich geklappt. Wir besuchten am Fronleichnamswochenende den Musikverein Frauenkirchen im Burgenland und spielten dort zum Musikfest einen Dämmerstopp. Da sich die Fahrt für einen Tag nicht auszahlte, wurde ein mehrtägiger Ausflug daraus, an dem wir unter anderem eine Führung durch die AUA-Werft am Flughafen Wien Schwechat bekamen.

Im Seewinkel durften natürlich eine Weinverkostung und ein Abstecher zum Neusiedlersee nicht fehlen. Herzlichen Dank an Marlene und Stephan für die tolle Organisation.



Kommende Ausrückungen

- 19.07.2025 Pölstalertreffen in St. Oswald
- 09.08.2025 Feier in Gaishorn.
- 23.08.2025 Bartltour
- 24.08.2025 Bartlmai



Mittelschule Trieben gewinnt mit Umweltprojekt FairYoungStyria-Preis 2025

Die Mittelschule Trieben zählt zu den stolzen Gewinnern des FairYoungStyria-Preises 2025. Mit dem Projekt „Plastikfrei – Verantwortung leben, Zukunft schützen“ überzeugten die SchülerInnen der 2. Klasse die Jury und wurden als

eines von nur zehn Projekten in der Steiermark ausgewählt. Am 12.02.2025 stellten die SchülerInnen ihr Projekt in der Grazer Burg nochmals unter allen Gewinnern vor und bekamen den Preis – ein Förderbetrag von 500 Euro zur Umsetzung des Projekts – von Landeshauptmann-Stellvertreterin Manuela Khom überreicht.

Im Mittelpunkt des Projekts steht die Frage, wie Plastik im Alltag vermieden werden kann und welchen Beitrag jede*r Einzelne zum Schutz der Umwelt leisten kann.

Ziel der SchülerInnen ist es, das Bewusstsein für nachhaltigen Konsum zu stärken und langfristige Veränderungen anzustoßen.

Zur Umsetzung des Projekts gehören vielfältige Aktivitäten: Die SchülerInnen nahmen am Greenpeace-Plastik-Check teil und beschäftigten sich in verschiedensten Fächern in Workshops, Vorträgen und Gruppenarbeiten mit der Entstehung, den Folgen und der Entsorgung von Plastik. Ein Höhepunkt

wird die „Plastikfreie Woche“ vom 12. bis 16. Mai sein, bei der mithilfe von selbst gestalteten Flyern, Plakaten und Workshops die gesamte Schule zum Mitmachen eingeladen wird – etwa bei der Herstellung plastikfreier Produkte wie Zahnpasta oder Seife. Auch die Teilnahme am „Steirischen Frühjahrsputz“ ist Teil des Projekts.

Das Projekt zeigt, wie engagiert und kreativ junge Menschen sich für Umweltschutz und Nachhaltigkeit einsetzen können.

Die Auszeichnung mit dem FairYoungStyria-Preis ist eine wertvolle Anerkennung ihrer Arbeit und zugleich ein Ansporn, das Thema weiterzutragen.



Mittelschule Trieben startet ins Unternehmensschuljahr mit Mayr-Melnhof Gaishorn

Im Schuljahr 2024/25 darf die Mittelschule Trieben gemeinsam mit der Firma Mayr-Melnhof Gaishorn am spannenden Projekt „Unternehmensschuljahr“ teilnehmen. Ermöglicht wurde diese wertvolle Kooperation durch die MINTality Stiftung, die schulische und wirtschaftliche Bildung miteinander vernetzt.

Das ganze Schuljahr über begleiteten sich Schule und Unternehmen gegenseitig im Rahmen gemeinsamer Aktivitäten: Ein Besuch der Firma Mayr-Melnhof stand ebenso am Programm wie ein Schulbesuch von Vertreter:innen des Unternehmens. Dabei bekamen die 14 teilnehmenden Schüler:innen spannende Einblicke in alle Produktionswerke und zahlreiche Arbeitsbereiche.



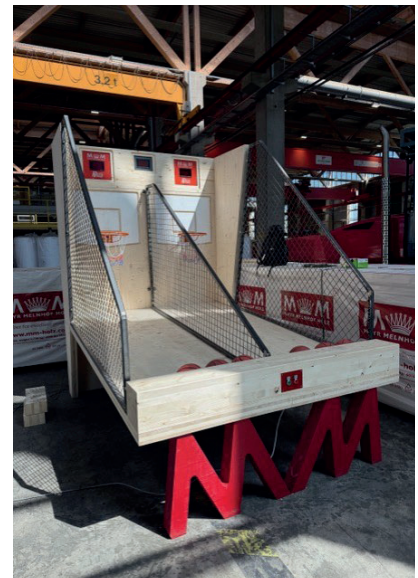
Zum Abschluss dieses besonderen Projekts geht es für die Klasse gemeinsam mit den Projektverantwortlichen nach Wien, wo das Abschlussprojekt präsentiert wird: ein selbst entworfenes Basketball-Wurfspiel. Die Idee dahinter ist einfach und genial – das Spiel kann in

Pausen und Freistunden genutzt werden, sorgt für Bewegung und ist für alle Schüler:innen zugänglich.

Die Mittelschule Trieben bedankt sich herzlich bei der Firma Mayr-Melnhof für die großartige Zusammenarbeit und

die vielfältigen Einblicke in den Unternehmensalltag.

Die Schüler:innen hatten nicht nur viel Spaß, sondern nehmen auch viele neue Erfahrungen mit – und freuen sich schon auf das gemeinsame Spiel.



Aktuelles aus dem WIKI Kindergarten

Fröhliche Osterzeit im Kindergarten

Auch in diesem Jahr wurde die Osterzeit im Kindergarten mit viel Freude und buntem Programm gefeiert: Ein besonderes Highlight war das Binden und Verziern der Palmbuschen. Am Tag der Osterfeier war die Aufregung groß. Im festlich dekorierten Kindergarten wurde gemeinsam gesungen und getanzt. Der Höhepunkt des Tages war die spannende Osternestsuche. Mit leuchtenden Augen durchstöberten die Kinder alle Funktionsbereiche der Einrichtung nach den versteckten Nestern, die der Osterhase heimlich versteckt hatte. Zum Abschluss stärkten wir uns noch mit einer Osterjause und ließen den festlichen Tag gemütlich ausklingen.



Obst und Gemüse im Kindergarten

Brigitte war so lieb und hat bei ihrer Arbeit an einem Gewinnspiel mitgemacht. Sie gewann für unseren Kindergarten einen Obst- und Gemüsekorb. Aus diesem Obstkorb zauberten wir ei-

nen Obstsalat und einen leckeren Apfelstrudel mit Vanillesauce.

Die Kinder hatten große Freude beim Schneiden, Schälen und Verzehren.





Wochenprojekt Wasser und Strom

Im Rahmen des Wochenprojekts der Schülerinnen drehte sich bei den Kindern alles um die Themen Wasser und Strom. Damit die Kinder Strom nicht nur theoretisch kennenlernen, sondern auch selbst ausprobieren konnten, durf-

ten sie ihren eigenen kleinen Stromkreis gestalten. Mit viel Geschick arbeiteten sie mit Kupferband, einer Leuchtdiode und einer Knopf-Batterie. Es war faszinierend zu beobachten, wie begeistert sie die Bauteile miteinander verbunden haben und wie groß die Freude war, als die kleine Lampe schließlich zu leuch-

ten begann. Natürlich durfte auch das praktische Entdecken nicht fehlen: Bei spannenden Experimenten konnten die Kinder beobachten, wie sich Wasser verhält, wie es Dinge trägt, wie es verdunstet und gefriert. Durch dieses Projekt haben sie auch gelernt, achtsam mit diesem kostbaren Gut umzugehen.



Muttertag und Vatertag im Kindergarten

Im Frühling dreht sich im Kindergarten alles um zwei ganz besondere Feste: Muttertag und Vatertag. Dabei wurde viel darüber gesprochen, was Mama alles besonders gut kann und wofür wir dankbar sind. Es war berührend zu hören, wie stolz die Kinder von ihren Mamas erzählten – sei es das Vorlesen der Lieblingsgeschichten, das Kochen des Lieblingsgerichts oder das Kuscheln. Auch die Papas standen im Mittelpunkt. Gemeinsam überlegten wir, welche Berufe und Tätigkeiten die Väter ausüben. Mit großer Neugier erzählten die Kinder, ob der Papa im Büro arbeitet, sich um die Tiere im Wald kümmert, als Arzt tätig ist oder bei Vereinen wie Feuerwehr, Bergrettung Mitglied ist. Wir lernten Lieder und Gedichte und gestalteten Geschenke, die mit viel Liebe gemacht worden sind. Danke Mama und Papa, dass es euch gibt!



Stammtischrunde Brotjäger



In unserer Trainingsphase konnten wir zwei der drei Aufbauspiele für uns entscheiden. Gegen Öblarn II gewannen wir souverän mit 9:0. Der SV Oppenberg hatte auch

keine Chance gegen uns, wir beendeten das Spiel mit 5:0. Beim 3. Aufbauspiel gegen die Altherren des TUS Ardnig mussten wir uns mit einem Endergebnis von 2:1 geschlagen geben.

Am Samstag, den 03.05.2025 traten wir auswärts zum Saisonauftakt gegen den SV Großfeistritz an. Nach einer spannenden ersten Halbzeit steht es dank Honne und Janyk mit jeweils einem Treffer 0:2 für uns. Auch in der zweiten Spielhälfte hatten die Gegner keine Chance gegen uns. Unsere Tormaschine Honne traf noch 3 Mal das gegnerische Tor. Wir beendeten das Spiel mit einem 0:5 Sieg.

Nach einer Absage vom SV Großfeistritz am 10.05.2025 gab es eine Planänderung und wir luden alle Fans und motivierten Spieler zu einem „Gaudimatch Jung gegen Alt“ am Taurer Fußballplatz ein. Bei strahlendem Sonnenschein



lieferten sich Stamm- und freiwillige Spieler ein unbeschwertes und sehr unterhaltsames Match. Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle auch unseren Zuschauern, die uns anfeuertem und den gelungenen Nachmittag mit uns noch gemütlich ausklingen ließen.

Das erste Heimspiel der Saison stand am 17.05.2025 für uns gegen den FC Forelle am Plan. Bereits nach ein paar Spielminuten verbuchte André den 1:0 Treffer für uns. Die erste Halbzeit blieb spannend und der FC Forelle traf zum Ausgleich. Kurz darauf schoss Honne

das 2:1 für die Stammtischrunde. Bedauerlicherweise konnten wir dieses Spiel am Ende nicht für uns entscheiden. Wir mussten uns nach sehr intensiven 90 Minuten mit einem Endergebnis von 2:4 geschlagen geben.

Bereits eine Woche später spielten wir auswärts gegen den SV Kathal. Auch dieses Spiel war torreich und nach einem harten Kampf stand es am Ende 4:3 für den SV Kathal.

In der letzten Maiwoche ging es Schlag auf Schlag. Am Donnerstag, den 29.05.2025 begrüßten wir den SV Groß-





feistritz bei uns in Hohentauern. Wir boten unseren treuen Fans ein traumhaftes Heimmatch und dank unserer Torschützen Adrian, André, Stroissi und zweimal Geri gewannen wir verdient mit 5:2.

Nur 2 Tage später trafen wir zuhause am Taurer Fußballplatz auf GW Dietersdorf. Der Wettergott bescherte uns Sonnenschein und angenehme Temperaturen. Leider war das Match nicht so angenehm, es war kräftezerrend und blieb für uns Spieler und unsere Zuseher bis zum Ende spannend. Kurz vor Spielende bekamen wir einen Elfmeter zugesprochen, Marcel trat an und schoss für uns den Ausgleich 3:3.

Das Aichfeldcup Saisonfinale fand am 14.06.2025 am Sportplatz des FC Forelle statt. Gemeinsam mit unseren Fans fuhrten wir mit einem Bus zum Auswärtsspiel.

Während unserer verdienten Sommerpause veranstalten wir am 26.07.2025 unser alljährliches Kleinfeldturnier. Dazu möchten wir alle motivierten Spieler, Hobbyfußballer, Gaudi-Kicker und Zuschauer recht herzlich einladen.

Für Speis und Trank ist natürlich gesorgt und gemeinsam mit euch wird auch die Stimmung super sein.

LANDENTWICKLUNG STEIERMARK

Zeit-Hilfs-APP

Schnell. Einfach. Miteinander.

für Einzelpersonen

Mit der Zeit-Hilfs-App wird Nachbarschaftshilfe einfacher:
Hilfe geben oder Hilfe bekommen - alles an einem Ort.
Ob beim Einkaufen, beim Spaziergang, als Unterstützung im Alltag oder einfach nur für ein gutes Gespräch:
Die Zeit-Hilfs-App bringt Menschen zusammen, die sich gegenseitig helfen - unkompliziert, sicher und ganz in deiner Nähe.

Nachbarschaftshilfe leicht gemacht!

Du brauchst Unterstützung?
Finde die passende Hilfe in deiner Umgebung.

Du möchtest helfen?
Zeig, was du kannst - und schenke jemandem Zeit.

Zeit teilen - Gemeinschaft stärken

Deine Vorteile auf einen Blick

- Hilfe anbieten oder annehmen - ganz nach deinen Möglichkeiten
- Menschen aus deiner Umgebung kennenlernen
- Teil einer starken Community sein
- Einfach per Web-App - keine Installation nötig
- UNIQA Unfall- und Haftpflichtversicherung

Das bietet die App

- **Digitale Landkarte** mit allen Angeboten in deiner Region
- Nutzung über Smartphone, Tablet oder PC
- **Nur € 1,- pro Monat / € 12,- pro Jahr**

jetzt dabei sein

Link zur Zeit-Hilfs-Community:
app.zeit-hilfs-netz.at

Gästeverein NEWS – Verein stellt sich neu auf!

Liebe Bevölkerung von Hohentauern!

Wir möchten euch darüber informieren,

dass sich der Gästeverein Hohentauern neu aufgestellt hat. Der bisherige Vorstand ist mit 17. Juni 2025 geschlossen zurückgetreten.

In den vergangenen vier Jahren wurden unter der Leitung von Obmann **Günter Lanz** und seinem engagierten Team – **Michael Gletthofer, Damira Slodnjak, Doris Huber, Nadja Lanz und Stephan Steiner** – zahlreiche Highlights für unsere Gäste und die Bevölkerung realisiert.



Einige davon möchten wir besonders hervorheben:

- High 5 Radstrecken
- Kräuter- & Musiwanderung
- Schneefest
- Digitale Bewerbung von Hohentauern
- Himmlische Plätze
- Schauplatzwanderung
- Tauern Sommer- und Wintermagazine
- „Gretl – Bösensteinweg“ (Wanderheft)
- ORF Radio Steiermark live – Wurlitzer mit Wetterpauli
- ORF Heimatsommer – Interview in Knittelfeld
- Jährliche Putzaktionen im Frühling
- ... und vieles mehr, das unsere Region lebendig, attraktiv und gastfreundlich gemacht hat.



Der neue Vorstand unter Obmann **Franz Haas** und seinem Team – **Kerstin Freund, Bellinda Fischer, Doris Huber, Stephan Steiner, Silvia Kendler und Beirat Vladimir Slodnjak** – übernimmt ab sofort und wird sich mit viel Engagement um die Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur und das Wohl der Gäste und der Infrastruktur in Hohentauern kümmern.

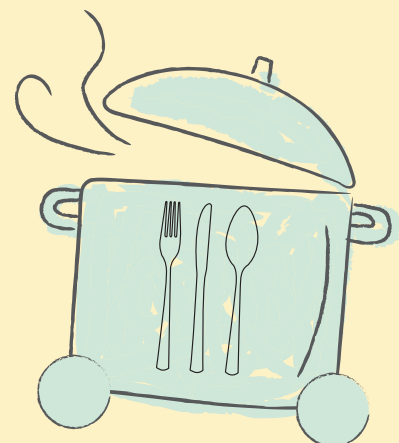
Der scheidende Vorstand bedankt sich herzlich für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, die tatkräftige Unterstützung durch zahlreiche Gönnerinnen und Gönner sowie das entgegengebrachte Vertrauen.

Der alte Vorstand, wünschen dem neuen Team viel Erfolg, kreative Ideen und zahlreiche erfolgreiche Projekte für die Zukunft von Hohentauern!



Der Verein Soziale Dienste sucht **Freiwillige**, die bei der **Zustellung** für **Essen auf Rädern** mithelfen wollen.

Bitte meldet euch bei Interesse bei Andrea Jetz,
Tel. +43 664 1495388.



Soziale Energiesparberatung im Haushalt & Gerätetausch

Können Sie Ihre Energiekosten nicht bezahlen? Kennen Sie Personen mit alten oder defekten Elektrogeräten, denen das Geld für einen Austausch fehlt? Die Energiesparberater*innen der Caritas Steiermark geben wertvolle Tipps, wie Sie zuhause Energie sparen und damit Ihre Energiekosten senken können und veranlassen ggf. einen kostenlosen Gerätetausch für Sie!

Angebot: Energiesparberatung in Ihrem Haushalt & Gerätetausch (z.B. von Tief-/Kühlschränken, Geschirrspülern,

Waschmaschinen und E-Herden) sofern das Gerät defekt ist oder einen hohen Verbrauch aufweist.

Für wen: Steirer*innen mit geringem Einkommen (Nachweis von ORF-Beitragsbefreiung, Heizkostenzuschuss Land Stmk, Sozialunterstützung, Aus-

gleichszulage oder Wohnunterstützung)

Gleich online anmelden oder anrufen: 0316/8015-300. www.caritas-steiermark.at/energiesparberatung

Nehmen Sie gerne Kontakt auf oder empfehlen Sie das Angebot weiter!



SO GEHT'S:



1. Erstgespräch bei der Caritas

2. Kostenlose Beratung zu Hause

3. Kostenloser Tausch eines alten oder kaputten Geräts

So erreichen Sie uns:

Hotline: 0316 8015 300

existenzsicherung@caritas-steiermark.at

www.caritas-steiermark.at/energiesparberatung



Hier geht's zu allen Infos rund um euer Wandererlebnis im Murtal. Jetzt Wanderkarte und Tourenheft in den Tourismusbüros holen und die Murter Gebirgszüge und Tallagen entdecken!



Holt euch jetzt die neue Wanderkarte und das dazugehörige Tourenheft!



Erlebnisregion Murtal

Red Bull Ring Straße 1 - 8724 Spielberg - Tel.: +43 3577 26600
info@murtal.at - www.murtal.at - @visitmurtal





Neu im Murtal: Wanderkarte mit 20 Top-Touren & Begleitheft mit 30 weiteren Highlights!

Wanderfreunde aufgepasst! Ab sofort gibt es im Murtal eine brandneue **Wanderkarte mit 20 ausgewählten Top-Touren** – von familienfreundlichen Spazierwegen bis hin zu aussichtsreichen Gipfelerlebnissen. Übersichtlich, praktisch und ideal für die Planung unvergesslicher Tage in der Natur.

Als perfekte Ergänzung zur Karte erscheint außerdem ein handliches **Tourenheft mit weiteren 30 Wandervorschlägen**, die tiefere Einblicke in die Vielfalt der Region geben. Jede Tour ist detailliert beschrieben – mit Infos zu

Schwierigkeit, Gehzeit, Höhenmetern und Einkehrmöglichkeiten.

Bei beiden Unterlagen wurden die Besonderheiten der Wanderregion Murtal herausgearbeitet, wobei wieder klar wird „Die Mischung macht’s“. In den Seetaler Alpen warten Wanderungen, bei denen ihr nie alleine und immer in bester Gesellschaft wandert, im Gegensatz zu den Seckauer Alpen, wo ihr fast meditativ eure Touren geht. In den Wölzer Tauern warten einsame und wunderbare Weiten auf euch. Auf moosigen Wieseflächen mit wenig Höhenmetern wandern Familien und Bewegungsfreudige auf der Glein- und Stubalpe, wohingegen die Rottenmanner Tauern hochalpines und felsiges Gelände bieten. Wanderfreunde freuen sich im Murtal über Abwechslung und Variationsreichtum, egal ob sie eine weite Tagestour oder eine entspannende Kurzwanderung zum Naturgenuss planen.

Der Wandersommer im Murtal macht Lust darauf die Wandersaison in den goldenen, wunderschönen Herbst weiter zu verlängern. Erlebt dafür den **ZHERBST (Murtaler Zirbenherbst)** mit einer Mischung aus passenden

Wander- und Radtourentipps und kulinarischen Zwischenstopps. Die Zirbe steht dabei im Mittelpunkt, denn sie ist so viel mehr als der weit bekannte Zirbenschnaps. Veranstaltungen und Highlights warten auf euch! Seid gespannt und bleibt unter murtal.at/zherbst am Laufenden.

Die Wanderkarte und Wandertourenheft sind in allen Tourismusbüros der Region sowie online unter www.murtal.at/prospekte wie immer kostenlos erhältlich. Ob Einheimische oder Gäste:

So macht Wandern im Murtal noch mehr Freude!



Kontakt:

Tourismusverband Murtal
 Red Bull Ring Straße 1
 8724 Spielberg
 +43 3577 26600
www.murtal.at
info@murtal.at

Singkreis Hohentauern

Ende März machte der Singkreis Hohentauern einen Ausflug nach Wildalpen und besuchte dort unseren ehemaligen Pfarrer P. Engelbert Hofer. Wir durften die Messe gestalten und erhielten im Anschluss noch eine Führung durch die wunderschöne Pfarrkirche von Wildalpen.



Einen passenden Termin zu finden, war nicht einfach, aber Anfang Mai konnten wir endlich unserer ehemaligen Mitsängerin Charlotte Verbnjak zum 90. Geburtstag gratulieren.

Wir besuchten Lotte in der Seniorenheimat Wildbolz, wo wir für sie und einige weitere ZuhörerInnen ein kleines Chorkonzert geben durften.



Wir suchen Verstärkung:

Wenn du gerne singst und uns unterstützen möchtest, melde dich bei Barbara Zandl am Gemeindeamt oder komm einfach zur Chorprobe vorbei – jeden Mittwoch von 19:00 bis ca. 20:30 Uhr, derzeit proben wir im Pfarrhof Hohentauern. Nach der vollendeten Sanierung der ehemaligen Volksschule ziehen wir wieder in unseren Probenraum im dortigen Obergeschoß.



PERSONELLES

GRATULATIONEN, JUBILARE, EHEJUBILÄEN UND TODESFÄLLE

Wir gratulieren:	Zum 75. Geburtstag Anton Rinesch Willibald Leitner	Weiters gratulieren wir: Martha Umundum zum 91er Anna Kleemaier zum 87er Gerald Moscher zum 87er Aloisia Stocker zum 87er	Zur Eheschließung: Lena und Mathias Leitner Nadja und Daniel Rohrer
Zum 85. Geburtstag: Reinfriede Schaumberger	Zum 70. Geburtstag Brigitte Hafner	Zur bestandenen Matura: Selina Lechner	Wir trauern um: Manfred Mayer Franz Wegscheider Josefa Lienbacher
Zum 80. Geburtstag: Trude Jetz			

Du hast maturiert oder ein Studium erfolgreich abgeschlossen?

Dann bring eine Kopie deines Zeugnisses auf das Gemeindeamt.

Du bekommst von der Gemeinde Hohentauern eine kleine Anerkennung für deine Leistung.

PSN Psychosoziales Netzwerk hat eine neue Telefonnummer

Seit einigen Wochen sind die psychosozialen Beratungsstellen für Erwachsene bzw. ältere Menschen unter einer neuen Nummer erreichbar. Diese ist einheitlich für die Standorte im Oberen Murtal/Bezirk Liezen. Am Telefon sitzt eine psychosoziale Fachkraft, die einerseits kompetent Auskunft zu Fragen der psychosozialen Angebote bzw. Versorgung in der Region gibt und andererseits eine erste Abklärung für eine weiterführende Beratung oder Behandlung durchführt. Auch im Krisenfall wird telefonisch erste Unterstützung geleistet.

Die Nummer der **neuen telefonischen Erreichbarkeit** lautet:

0800 / 311 63 31

Wir sind **Mo, Di, Do, Fr** von **09:00 bis 16:00 Uhr** und **Mi** von **08:00 bis 18:00 Uhr** erreichbar.

Zwischen 09:00 und 12:00 Uhr können Sie auch ohne Voranmeldung eine Beratungsstelle aufsuchen. Sobald eine Mitarbeiterin oder ein Mit-

arbeiter frei ist, wird Ihr Anliegen Gehör finden. Bitte rechnen Sie aber mit Wartezeiten.

Auch der öffentliche Auftritt der psychosozialen Beratungsstellen, der sozialpsychiatrischen Tagesstrukturen, der Wohnhäuser und der Mobilen Sozialpsychiatrischen Betreuung hat sich ein wenig verändert.

Aufgrund eines Beschlusses unseres Subventionsgebers, des Gesundheitsfonds Steiermark, und mit Zustimmung der FA11 der Steiermärkischen Landesregierung arbeiten wir jetzt unter der Dachmarke „Psychosozialer Dienst Steiermark“ mit einem eigenen Logo.



Dies hat keinerlei Einfluss auf unsere inhaltliche Arbeit oder andere für unsere Klientinnen und Klienten wichtige Faktoren.



Nach einigen Jahren als Inhaberin übergab Birgit Lehner den „Friseur am Tauern“ Anfang Mai an ihre langjährige Mitarbeiterin Karin Einwallner. Auf diesem Weg bedanken wir uns bei Birgit, die es ermöglicht hat, dass der Friseursalon in Hohentauern weiterbestehen konnte. Der neuen Inhaberin Karin gratulieren wir herzlich und wünschen ihr viel Erfolg mit Ihrem Geschäft.



A photograph of a dirt path winding through a field of white daisies with yellow centers. In the background, there are rolling hills and mountains under a warm, golden sunset sky with soft clouds. The sun is low on the horizon, casting a long, warm glow over the entire scene.

Wo die Sonne

das Land berührt,

erwacht nicht nur die Natur,

sondern auch die Seele.

Timo Ertl